



---

REINHARD KARDINAL MARX  
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

**Grußwort zur kfd Delegiertenversammlung des Diözesanverband München-Freising e.V.  
am 22. April 2021**

Liebe Delegierte der kfd im Erzbistum München und Freising,

hinter Ihnen liegt ein außergewöhnliches Jahr. Es ist zum einen von nun schon 13 Monaten Einschränkungen durch die Coronapandemie geprägt, die Ihnen als Verband viele Begegnungsmöglichkeiten genommen hat, Treffen in den Ortsgruppen verhindert, keine Wallfahrt zugelassen und auch keine Mitgliedsversammlungen in Präsenzform erlaubt hat. Ich weiß, dass Ihnen allen dadurch viel abverlangt wurde und wird.

Die Auswirkungen und Folgen dieser Pandemie erleben Sie auch im Blick auf die Frauen Ihres Verbandes, die gesundheitlich unter den Folgen einer Covid19-Erkrankung leiden oder den Tod eines geliebten Menschen betrauern. Da sind aber auch die Frauen, die auf die digitalen Begegnungsformen nicht einfach umsteigen können und viel allein zu Hause sind. Und da sind all die Frauen Ihres Verbandes, die, mit oder ohne Mandat, unter großem zusätzlichen zeitlichen Aufwand versuchen, das Verbandsleben am Laufen zu halten, im Gespräch zu bleiben über all die Themen, die ihnen wichtig sind im gesellschafts- und kirchenpolitischen Diskurs.

Ihre Mitarbeiterinnenseminare im Jahr 2021 haben Sie unter das Motto gestellt: „Frauen, ist euch das genug?“ Als aufmerksamer Zuhörer dessen, was Frauen deutschlandweit von den Kirchenleitungen fordern, weiß ich, dass es vielen von Ihnen und Ihrem Verband als solchem nicht genug ist. Frauen sind in den Leitungsfunktionen unserer Kirche nach wie vor unterrepräsentiert und das gilt es weiter zu ändern.

Sie wissen, dass es auch mir als Erzbischof ein Anliegen ist, Frauen in der Kirche in Leitungsaufgaben zu berufen, wo immer das möglich ist. Ich bin froh, dass nicht nur in den Frauenverbänden, sondern auch auf dem Synodalen Weg diese Fragen geäußert und gemeinsam nach Wegen zu mehr Leitungsverantwortung für Frauen in der Kirche gesucht wird.

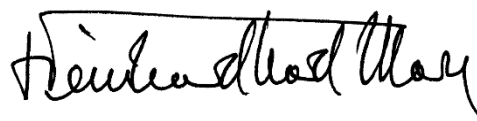
Selbstverständlich rufen neue Wege immer auch Widerstände hervor, etwa bei denen, die sich mit Veränderungen schwertun oder jenen, die eine andere Vorstellung davon haben, wer in der Kirche welche Aufgaben übernehmen soll. Mit Widerständen und sich widersprechenden Positionen gilt es umzugehen und darüber in fairer Weise auch zu streiten und zugleich wachsam, aufmerksam und geduldig zu bleiben, um gemeinsam weiterkommen zu können. Ich weiß sehr wohl, dass das nicht leichtfällt. Aber lassen Sie sich dadurch nicht von Ihrem Engagement abbringen.

Schon die ersten Zeuginnen der Auferstehung haben erlebt, dass die Erfahrungen und Anliegen von Frauen nicht immer ernst genommen werden. Gott sei Dank haben diese sich nicht entmutigen lassen und weiter von dem gesprochen, von dem ihr Herz voll war. Tun auch Sie das weiterhin. Denn es geht nicht um uns selbst, sondern um die frohe Botschaft des Evangeliums, um das neue, österliche Leben, zu dem die Kirche einladen soll. Eine lebendige Kirche braucht Sie und Ihren Einsatz!

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement und wünsche Ihnen bei Ihrer Versammlung gute Gespräche, gute, wegweisende Entscheidungen und Kraft für die Herausforderungen, die vor Ihnen und unserer ganzen Kirche in den nächsten Monaten und Jahren liegen.

Im Gebet verbunden

Ihr

A handwritten signature in black ink, which reads "Reinhard Kardinal Marx". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Reinhard Kardinal Marx

Erzbischof von München und Freising

München, 20. April 2021